

**TeleTrust/BDB-Informationstag**

**"Umgang mit digitalen Identitäten von Verstorbenen"**

**Berlin, 19.02.2015**

# **Rechtliche Betrachtung**

**Annegret König**

**Google Germany GmbH**

- Digitale Identität: Emails vs Accounts
- Erbe vs nächste Angehörige
- Steigende Fallzahlen

# Agenda

---

- Vererblichkeit des digitalen Nachlasses
- Fernmeldegeheimnis
- Datenschutz
- Regelungslücken
- Gestaltungsmöglichkeiten

## Vererblichkeit des digitalen Nachlasses

Ausgangspunkt: § 1922 BGB

*„Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren **Vermögen** (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere andere Personen (Erben) über.“*

Vererblich: alle vermögenswerten Rechte

Unvererblich: idR höchstpersönliche Rechte, die keinen eigenen Vermögenswert aufweisen

## Vererblichkeit des digitalen Nachlasses

Ist die Inhaberschaft eines Accounts höchstpersönlich oder vermögenswert?

- Inhalt des Accounts:
  - vermögenswert: digitale Musik, Bücher, Filme etc.
  - unklar für: emails, microblogs, social networks

Kann man / darf man diese Unterscheidung treffen?

Lässt sich der Account derart aufspalten („Infektion“)?

# Fernmeldegeheimnis

## Art. 10 Grundgesetz

(1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.

(2) Beschränkungen dürfen nur auf Grund eines Gesetzes angeordnet werden. Dient die Beschränkung dem Schutze der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (...)

## Fernmeldegeheimnis

### **Sachlicher Schutzbereich von Art. 10 GG:**

- ungeachtet der Übermittlungsart (Kabel, Funk, etc) und Ausdrucksform (Sprache, Bilder, Töne, Zeichen, etc) werden sämtliche Übermittlungen von Informationen mit Hilfe von Telekommunikationstechniken umfasst und vor Kenntnisnahme, Aufzeichnung und Weitergabe geschützt

### **Personelle Reichweite des FMG:**

- erfasst auch den/die anderen Kommunikationspartner

### **Zeitliche Reichweite: Dauer des Übertragungsvorgangs**

- strittig, ob gelesene / gespeicherte mails umfasst sind

## Fernmeldegeheimnis

### § 206 Abs. 1 StGB

Wer unbefugt einer anderen Person eine Mitteilung über Tatsachen macht, die dem Post- oder Fernmeldegeheimnis unterliegen und die ihm als **Inhaber oder Beschäftigtem** eines Unternehmens bekanntgeworden sind, das geschäftsmäßig Post- oder Telekommunikationsdienste erbringt, wird mit Freiheitsstrafe **bis zu fünf Jahren** oder mit **Geldstrafe** bestraft.

# Fernmeldegeheimnis

## § 88 TKG: Fernmeldegeheimnis

(1) Dem Fernmeldegeheimnis unterliegen der **Inhalt der Telekommunikation und ihre näheren Umstände**, insbesondere die Tatsache, ob jemand an einem Telekommunikationsvorgang beteiligt ist oder war. Das Fernmeldegeheimnis erstreckt sich auch auf die näheren Umstände **erfolgloser Verbindungsversuche**.

## Fernmeldegeheimnis

---

### § 88 TKG: Fernmeldegeheimnis

(2) Zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses ist **jeder Diensteanbieter** verpflichtet. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch nach dem Ende der Tätigkeit fort, durch die sie begründet worden ist.

# Fernmeldegeheimnis

## § 88 TKG: Fernmeldegeheimnis

(3) Den nach Absatz 2 Verpflichteten ist es **untersagt, sich oder anderen** über das für die geschäftsmäßige Erbringung der Telekommunikationsdienste einschließlich des Schutzes ihrer technischen Systeme erforderliche Maß **hinaus Kenntnis vom Inhalt oder den näheren Umständen** der Telekommunikation zu verschaffen. Sie dürfen Kenntnisse über Tatsachen, die dem Fernmeldegeheimnis unterliegen, nur für den in Satz 1 genannten Zweck verwenden. Eine Verwendung dieser Kenntnisse für andere Zwecke, **insbesondere die Weitergabe an andere, ist nur zulässig, soweit dieses Gesetz oder eine andere gesetzliche Vorschrift dies vorsieht und sich dabei ausdrücklich auf Telekommunikationsvorgänge bezieht. (...)**

# Fernmeldegeheimnis

## Einwilligung

- durch den Abschluss des Nutzungsvertrages? (-)
- durch Hinterlegung des Passwortes? (-)
- konkludent? (-)

## Rechtfertigung

- durch Erbschein? (-)  
Zitiergebot § 88 Abs. 3 Satz 3 TKG
- durch § 88 Abs. 3 Satz 1 TKG ? (-)  
Grenzen der §§ 91 ff. TKG

# Fernmeldegeheimnis

## Regelungslücke!

- Diskrepanz zwischen Erbrecht und Fernmeldegeheimnis
- 2013: Stellungnahme des Deutschen Anwaltsvereins (Ausschüsse Erbrecht, Informationsrecht und Verfassungsrecht): Vorschlag einer Ergänzung des § 88 TKG:
  - *Gehen gemäß § 1922 BGB Vertragsbeziehungen oder einzelne Ansprüche über Telekommunikationsdienste oder über Telekommunikationsinhalte im Wege der Universalsukzession über, so besteht die Befugnis des Diensteanbieters nach Absatz 3 Satz 2 auch gegenüber dem Gesamtrechtsnachfolger sowie gegenüber solchen Personen, die in das Vertragsverhältnis des Teilnehmers eintreten.*

## Exkurs: US-amerikanische Anbieter

- Electronic Communications Privacy Act (1986)
  - Stored Communications Act (2006)

Enthält ähnliche Regelungslücke.

- Zwei Entwürfe:
  - Uniform Fiduciary Access To Digital Assets Act
  - Privacy Expectation Afterlife and Choices Act

## Auskunftsrecht der Erben nach § 34 BDSG ?

(1) Die verantwortliche Stelle hat dem **Betroffenen** auf Verlangen Auskunft zu erteilen über

1. die zu seiner Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf die Herkunft dieser Daten beziehen,
2. den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben werden, und
3. den Zweck der Speicherung.

# Datenschutzrecht

---

## Allgemeines Datenschutzrecht

- gilt nur für natürliche Personen, d.h. Angaben über verstorbene Personen fallen nicht unter das BDSG

## Postmortales Persönlichkeitsrecht

- allgemeiner Wert- und Achtungsanspruch nach dem Tod begründet keinen Anspruch auf Herausgabe von Daten.

## Gestaltungsmöglichkeiten

---

- Hinterlegung von Passwörtern bei Dritten (Notar, Nachlassgericht, Angehörige)
- Passwortmanager
- Technische Lösungen der Anbieter
  - „Gedenkzustand“
  - zumindest Löschung der Accounts

# Google's Lösung



## Konten

## Kontoinaktivität-Manager

### ▼ Konto

- Kontoaktivität
- Dashboard
- Daten herunterladen
- Ich im Internet
- Sicherheit
- Profil und Datenschutz
- Google+
- Produkte

**Kontoaktivität**  
 Was soll mit Ihren Fotos, E-Mails und Dokumenten geschehen, wenn Sie Ihr Konto nicht mehr nutzen? Bei Google haben Sie die Wahl.

**Dashboard**  
 Vielleicht möchten Sie Ihre Daten mit Kontakten teilen, denen Sie vertrauen. Oder möchten Sie, dass Ihr Konto vollständig gelöscht wird? Es sind viele Situationen denkbar, in denen Sie nicht auf Ihr Google-Konto zugreifen oder es nicht verwenden können. Was auch immer der Grund ist: Sie entscheiden, was mit Ihren Daten geschehen soll.

**Daten herunterladen**  
 Mit dem Kontoinaktivität-Manager können Sie festlegen, ob Ihr Konto als inaktiv behandelt werden soll, was mit Ihren Daten geschehen soll und wer benachrichtigt werden soll.

[Kontoinaktivität-Manager einrichten](#)



### Wartefrist

Sie legen eine Wartefrist fest, nach der Ihr Konto als inaktiv eingestuft werden kann. Die Wartefrist beginnt mit Ihrer letzten Anmeldung in Ihrem Google-Konto.

### Benachrichtigung senden

Kontoinaktivität-Manager benachrichtigt Sie per SMS und optional per E-Mail, bevor die Wartefrist abläuft.

### Kontakte benachrichtigen/Daten teilen

Fügen Sie vertrauenswürdige Kontakte hinzu, die darüber informiert werden sollen, dass Sie Ihr Konto nicht mehr verwenden. Sie können nach Wunsch auch die Daten aus Ihrem Konto mit ihnen teilen.

### Konto löschen (optional)

Weisen Sie Google an, Ihr Konto in Ihrem Namen zu löschen (sofern gewünscht).

# Google's Lösung



Konten

Kontoinaktivität-Manager

▼ Konto

Kontoaktivität

Dashboard

Daten herunterladen

Ich im Internet

Sicherheit

Profil und Datenschutz

Google+

Produkte

Was geschieht mit Ihrem Konto, wenn Sie es nicht mehr verwenden? Bei Google haben Sie die Wahl. [Weitere Informationen](#)

## Benachrichtigung senden

Geben Sie eine Mobiltelefonnummer an, damit Sie benachrichtigt werden können, bevor Aktionen bezüglich Ihres Kontos durchgeführt werden. Sie können auch eine zusätzliche E-Mail-Adresse hinzufügen.



[Mobiltelefonnummer hinzufügen](#) (Erforderlich)

E-Mail-Adresse

████████████████████

[E-Mail-Adresse hinzufügen](#)

# Google's Lösung

[Mobiltelefonnummer hinzufügen](#) (Erforderlich)

E-Mail-Adresse

████████████████████

[E-Mail-Adresse hinzufügen](#)

## Wartefrist

Legen Sie eine Ablauffrist für Ihr Konto fest. Google benachrichtigt Sie **1 Monat** vor Ablauf dieser Frist.



Ihr Konto läuft bei Nichtanmeldung im folgenden Zeitraum ab:

3 Monate ↕

## Kontakte benachrichtigen/Daten teilen

Fügen Sie bis zu 10 vertrauenswürdige Freunde hinzu, die darüber informiert werden sollen, dass Ihr Konto inaktiv ist.



[Vertrauenswürdigen Kontakt hinzufügen](#)

[Abwesenheitsnotiz in Gmail einrichten](#)

# Google's Lösung

## Vertrauenswürdigen Kontakt hinzufügen ×

An [REDACTED]

**Daten auswählen, die mit diesem vertrauenswürdigen Kontakt geteilt werden sollen**

Nachdem die Frist für Ihr Konto verstrichen ist, hat Ihr vertrauenswürdiger Kontakt **3 Monate** Zeit, Ihre Daten herunterzuladen.

Alle auswählen

<input type="checkbox"/> +1	<input type="checkbox"/> Google+ Kreise
<input type="checkbox"/> Drive	<input type="checkbox"/> Google+ Seiten
<input type="checkbox"/> Gmail	<input type="checkbox"/> Google+ Stream
<input type="checkbox"/> Google Kontakte	<input type="checkbox"/> Hangouts
<input type="checkbox"/> Google Reader	<input type="checkbox"/> Profile
<input type="checkbox"/> Google+ Fotos	<input type="checkbox"/> YouTube

### Telefonnummer des Kontakts

Damit Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff geschützt sind, müssen Ihre vertrauenswürdigen Kontakte einen Bestätigungscode eingeben, um auf Ihre Daten zugreifen zu können. Diesen Bestätigungscode erhalten die vertrauenswürdigen Kontakte, nachdem Ihrem Konto der Status "Inaktiv" zugewiesen wurde.

Deutschland ▾

+49

+49

# Google's Lösung

[Vertrauenswürdigen Kontakt hinzufügen](#) ✕

An 

Teilen [+1](#), [Drive](#), [Gmail](#), [Google Fotos](#), [Google Kalender](#), [Google Kontakte](#), [Google Play Bücher](#), [Google Voi...](#)

Betreff eingeben

Nachricht für diesen vertrauenswürdigen Kontakt hinzufügen

Ihre E-Mail sollte weitere Informationen zum Herunterladen Ihrer Daten enthalten.  
Diese E-Mail wird gesendet, wenn Ihre Ablauffrist erreicht ist.

[Zurück](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#)

# Google's Lösung

**Konto löschen (optional)**

Weisen Sie Google an, Ihr Konto zu löschen, nachdem alle festgelegten Aktionen durchgeführt wurden (sofern gewünscht).

Alle Daten, die mit Ihren Produkten verknüpft sind, werden gelöscht, z. B. Ihre öffentlich geteilten Daten wie YouTube-Videos, Google+ Beiträge oder Blogs auf Blogger. [Weitere Informationen](#)



Mein Konto löschen:

**Aktivieren**

Kontoinaktivitäts-Manager ist **deaktiviert**.

## Fazit

---

- Zu begrüßen, dass sich die Praxis zunehmend des Problems annimmt.
- Regelungslücke muss dringend geschlossen werden.
- Digitale Vorsorge treffen – Anbieter für Anbieter.

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**